

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Stadtrat	21.05.2015	5
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von – bis)	
Sitzungssaal, Brückes 1	17:30 – 19:10 Uhr	

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 – 14
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 15 – 18
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die Vertreter/-innen der Presse im öffentlichen Teil.

Nach der Begrüßung verweist die Vorsitzende auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Sitzungstermine für den Monat Juni 2015
- Mitteilung des Deutschen Städtetages Nr. 03/15
- TOP 16: Von den Beschlussvorlagen „Grundstücksangelegenheiten“ (Drs.-Nr.: 15/072 und 15/125) müssen die ersten Seiten ausgetauscht werden
- TOP 11: Von der Beschlussvorlage „Bebauungsplan Steinweg/Rosengarten“ (Drs.-Nr.: 15/139) muss die erste Seite ausgetauscht werden
- TOP 12: Von der Beschlussvorlage „Bebauungsplan zwischen Weyroth und Humperdinckstraße“ (Drs.-Nr.: 15/140) muss die zweite Seite der Begründung/Problembeschreibung ausgetauscht werden
- TOP 2: Änderung der Ausschussbesetzung (Drs.-Nr.: 15/143)

Frau Oberbürgermeisterin bittet, die Tagesordnungspunkte 5 „Gestaltungssatzung für die Kreuznacher Neustadt – historischer Stadtkern“ (Drs.-Nr. 15/097) und 9 „Bebauungsplan zwischen Pfalzstraße, Alzeyer Straße und Mannheimer Straße“ (Drs.-Nr.: 15/137) von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmung (2/3-Mehrheit): einstimmig

Frau Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus dem Ablauf der Sitzung, der aufgezeichnet ist und aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Andreas Henschel

(CDU) Peter Anheuser

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Andrea Manz

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(AfD) Barbara Schneider

(DIE LINKE) Wolfgang Kleudgen

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Frau Reinhardt-Kaiser teilt mit, dass Sie die Medaillons „die Rose“ und „die Nahe“ gestiftet habe. Diese seien jedoch verschmutzt und durch Wildwuchs verdeckt. Sie habe dies bereits schriftlich bei der Stadt bemängelt, aber bisher sei keine zufriedenstellende Erledigung erfolgt. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sagt zu, sich nach dem Sachstand zu erkundigen und Frau Reinhardt-Kaiser schriftlich zu informieren.

Ausfertigung: Abt. 66 mit der Bitte um Information

Weiterhin merkt Frau Reinhardt-Kaiser an, dass auf dem Grundstück Salinenstraße/Rheingrafenstraße zwei Bäume seit einigen Jahren kein Laub tragen. Diese Bäume sollten von der Stadt begutachtet werden. Die Abteilung Tiefbau und Grünflächen soll hierüber informiert werden und die entsprechenden Bäume in Augenschein genommen werden.

Ausfertigung: Abt. 66 mit der Bitte um Information

TOP 2 Wahl von Ausschussmitgliedern

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 10, Abt. 101

TOP 3 Aufnahme von Investitionskrediten im Haushaltsjahr 2015

Herr Henschel erläutert die Vorlage.

Es spricht Frau Fessner.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Ausfertigung: Dez. II, Amt 20

TOP 4 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Herr Bürgermeister Heinrich erläutert die Vorlage.

Es sprechen die Herren Zimmerlin, Dr. Drumm, Locher und Peter Anheuser.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ausfertigung: Dez. II, Amt 20

TOP 5 abgesetzt

TOP 6 Bebauungsplan „Zwischen Ellerbach, Gräfenbach und Hermannstraße“ (Nr. 13/8)

- a) **Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Satzungsbeschluss**

Herr Meurer erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 7 Bebauungsplan „Im Hintersten Schönefeld“ (Nr. 10/3, 4. Änderung)

- a) **Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage**
- b) **Satzungsbeschluss**

Herr Meurer erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 8 Bebauungsplan „Spelzgrunder Weg, Weinsheimer Straße, Gutenberger Straße, Im Winzenfeld“ (Nr. 14/1);

- a) **Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung und Erweiterung**
- b) **Beschleunigtes Verfahren sowie Beschluss zur früh-zeitigen Beteiligung**
- c) **Anpassung des Flächennutzungsplanes**

Herr Peter Anheuser erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Bläsius. Herr Peter Anheuser gibt zu Protokoll, dass die Verwaltung die Überlegung anstellen soll, ob die beiden Wendehammer an der Weinsheimer Straße und an der Gutenberger Straße entfallen können.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 9 abgesetzt

- TOP 10 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Steinweg“ (Nr. 14/7)**
a) **Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung**
b) **Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

Herr Peter Anheuser erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60, 61

- TOP 11 Bebauungsplan „Steinweg“ (Nr. 14/7)**
a) **Aufstellungsbeschluss**
b) **Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**
c) **Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme**

Herr Peter Anheuser erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60, 61

- TOP 12 Bebauungsplan „Zwischen Weyroth und Humperdinckstraße“ (Nr. 5/15);**
a) **Aufstellungsbeschluss**
b) **Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung**

Frau Manz erläutert die Vorlage.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 60, 61

TOP 13 Mitteilungen

Es liegen keine öffentlichen Mitteilungen vor.

TOP 14 Anfragen

Herr Locher bezieht sich auf die derzeit stattfindenden Streiks der Erzieher und Erzieherinnen und fragt an, wie der Standpunkt der Oberbürgermeisterin hierzu ist. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer nimmt zu der Anfrage Stellung.

Herr Rapp fragt an, wem die Unterhaltungspflicht der Kreisel in Bad Münster am Stein-Ebernburg obliegt; ob die Stadt oder der Landesbetrieb Mobilität zuständig sei. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer teilt mit, dass das Tiefbauamt wegen der Kreisel bereits informiert sei.

Ausfertigung: Abt. 66 mit der Bitte um weitere Veranlassung und Vollzugsnachricht

Weiterhin fragt Herr Rapp bzgl. der Mittelverwendung der Landesmittel für den Kreis an. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer beantwortet seine Anfrage.

Herr Sassenroth spricht die Situation der ansässigen Gewerbetreibenden auf der Nahebrücke an. Die Leute fühlten sich im Stich gelassen. Er fragt an, ob die Gewerbetreibenden die Möglichkeit einer Entschädigung hätten bzw. ob es einen entsprechenden Fonds gäbe. Frau Dr. Kaster-Meurer teilt mit, dass regelmäßige Informationstermine mit den Gewerbetreibenden stattfinden und dass die Stadt sehr bemüht ist, die Situation für alle Beteiligten so gut wie möglich zu bewältigen. Einen entsprechenden Fonds gibt es nicht.

Herr Henschel möchte in Bezug auf die Anfrage des Herrn Locher betonen, dass er mit der Arbeit des Jugendamtes sehr zufrieden ist und die Organisation des Notdienstes sehr gut funktioniert.

Außerdem bittet Herr Henschel um Mitteilung des Sachstandes bzgl. der Übertragung von Geschwindigkeitskontrollen auf die Stadt. Herr Bausch berichtet über den derzeitigen Verfahrensstand.

Herr Flühr merkt an, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauwesen und Verkehr als nächster Termin der 17.06.2015 vereinbart wurde. Auf der Übersicht sei jedoch noch der 18.06.2015 vermerkt. Die Ausschusssitzung wird auf den 17.06.2015 verschoben.

Herr Bastian bemerkt, dass auf der Nahebrücke die Beleuchtung zu dunkel sei. Es müsse ein weiterer Strahler angebracht werden.

Ausfertigung: Abt. 66 mit der Bitte um weitere Veranlassung und Vollzugsnachricht

Frau Manz teilt mit, dass an der Ecke Rheingrafenstraße der grüne Pfeil an der Signalanlage nicht mehr zu sehen sei. Die Bepflanzung der Anwohner verdecke das Schild.

Ausfertigung: Amt 32 mit der Bitte um weitere Veranlassung